

Dr. Georg Wiesinger

Zur Person:

Sozialwissenschaftler, Mitarbeiter der Bundesanstalt für Bergbauernfragen in Wien; langjähriger Koordinator der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft ländlicher Sozialforschung und Sprecher der Sektion ländlicher Sozialforschung innerhalb der ÖGS Österreichischen Gesellschaft für Soziologie. Arbeitsschwerpunkte: Sozialkapital und soziale Netzwerke im ländlichen Raum, rurale Lebenswelten, ländliche Armut, soziale Sicherheit, Green Care und Soziale Landwirtschaft.

Vortragsthema:

Die vielen Gesichter der ländlichen Armut – Streiflichter der Armutsforschung

Kurzbeschreibung des Impulsvortrages:

Auf das geringe Interesse an Fragestellungen der ländlichen Armut von Seiten der Verwaltung, Politik und Wissenschaft hat bereits Philip Lowe (1994) hingewiesen. Er meint, dass damit auch die ländliche Armut aus dem Blickfeld der in den Städten lebenden Menschen rücke. Zusätzlich ergeben sich bei der Abgrenzung von ländlichen und urbanen Räumen eine Reihe von Problemen. Räume lassen sich meist nicht klar voneinander trennen, ihre Konturen verschwimmen gerade im Zeitalter postmoderner Uneindeutigkeiten immer mehr. Die Menschen bewegen sich häufig nicht mehr in einem Raum, sondern in mehreren Teilräumen gleichzeitig. Argumentiert wird auch immer wieder, dass Alters-, Frauen- und Kinderarmut etc. überall anzutreffen wären. Das mag zwar zutreffen, die konkreten Wirkungen, Folgen, Ursachen und ihre Ausprägung sind jedoch oft sehr unterschiedlich. Denn viele Armut verursachende Faktoren, wie z.B. die Mobilität oder das Angebot an Infrastruktureinrichtungen, wirken sich in ländlichen Regionen viel stärker aus als in urbanen Ballungsgebieten.